

BIG
Mein Leben
ist Basketball
 ... aber ich lebe nicht davon

Serie



FOTO: ECKHARD WALLIG

Mein Name ist Michael Knechtskern-Botz, ich bin 40 Jahre alt und seit 1989 bei Slama Jama Gröbenzell.



Slama Jama – das klingt nach Streetball, nach Zocken im Sommer auf einem Outdoor-Court, nach lauten Beats und weiten Hosen. Und so ganz falsch ist das ja auch nicht: Der Name unseres Vereins ist eine Hommage an die „Phi Slama Jama“, das legendäre Collegeteam der University of Houston Anfang der Achtziger, in dem unter anderem die späteren NBA-Legenden Hakeem Olajuwon und Clyde Drexler mitspielten. Markenzeichen der „Phi Slama Jama“ war die spektakuläre und vom Freiplatz beeinflusste Spielweise mit krachenden Dunkings und einem Schwerpunkt auf den athletischen Fähigkeiten der Spieler. Immer offensiv, lautete das Motto der Original-Slama-Jama. Und genau das haben auch wir uns auf die Fahnen geschrieben. Im vergangenen Jahr waren wir in der 2. Regionalliga Südost-Süd die Mannschaft mit den meisten Punkten. Es war der Schlüssel zu unserem fünften Rang, der besten Platzierung der Vereinsgeschichte. Vor allem zu Hause waren wir eine Macht – lediglich dem Meister aus Landsberg mussten wir uns knapp geschlagen geben. Als der Klub 1989 gegründet wurde, gab es übrigens

– außer den Trainern – nicht einen einzigen Mann im Verein. Anfangs hatten wir lediglich Frauenmannschaften, die aus ehemaligen Leichtathletinnen bestanden. Inzwischen hat sich das Blatt gewendet: Wir haben zwar noch ein Frauenteam bei den Senioren, aber im Nachwuchsbereich ist Gröbenzell mittlerweile ziemlich männlich. Wir legen großen Wert auf unsere Jugendarbeit. Mit fast allen Mannschaften spielen wir in Bayern in der höchsten Liga. In diesem Jahr wurde mit William Potthast einer unser Spieler sogar für den U14-Perspektivkader des DBB ausgewählt. In den letzten Jahren ist es jedoch immer schwerer geworden, die talentierten Jugendlichen in Gröbenzell zu halten. Wir liegen vor den Toren Münchens – und die Bayern haben nun einmal eine größere Strahlkraft als wir. Wir versuchen das über die Identifikation mit dem Verein und Kooperationen wettzumachen. Früher spielte in unserer 1. Mannschaft fast niemand von außerhalb. Seit ein paar Jahren ist es andersherum, nur noch wenige haben das Basketballspielen in Gröbenzell gelernt. Aber vielleicht ändert sich dies in einigen Jahren ja wieder.

Slama Jama Gröbenzell

Liga: 2. Regionalliga Südost-Süd

Klubgründung: 1989

Größte Erfolge: Aufstieg in die 2. Regionalliga 2007

Die letzten fünf Jahre: 07/08 2. Regionalliga Südost-Süd (6.) • 08/09 2. Regionalliga Südost-Süd (6.)

• 09/10 2. Regionalliga Südost-Süd (6.) • 10/11

2. Regionalliga Südost-Süd (8.) • 11/12 2. Regionalliga Südost-Süd (5.)

Trainer: Petar Georgiev (bis 2012) – aktuell noch offen

Beste Spieler: David Heinrich, Moritz Breitreiner,

Florian Fischer

Arena: Wildmooshalle (250 Plätze)

Zuscherschnitt 2011/2012: 50

Web: www.slamajama.de